

# ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

## Theater der Jungen Welt stellt Saison 2023:24 vor

Am Dienstag, den 06. Juni 2023, stellte **Intendantin Winnie Karnofka** zusammen mit dem **Team des TDJW** den **Spielplan 2023:24** im Rahmen einer Pressekonferenz im **Theater der Jungen Welt Leipzig** vor.



»In der Spielzeit 2023:24 trifft das TDJW auf Welt in Transformation, auf Umwelt in Transformation, auf Gesellschaft in Transformation, auf Mensch in Transformation. Alles ist in Bewegung, im Wandel - das ist es immer, das wissen wir alle. **Der Spielzeitleitspruch „Zurück in die Zukunft“ soll uns inspirieren, diese Transformation und die Gestaltbarkeit von Zukunft bewußt in unsere Hände zu nehmen.** Entscheidend dabei ist der beherzte Blick auf das, was vor uns liegt. Entscheidend ist der Mut und die Lust, gemeinsam an notwendigen, zum Teil auch sehr großen Veränderungen zu arbeiten. Theater kann hierbei der Funke zum Perspektivwechsel sein. Es kann als Weltvorstellungsort die Initialzündung sein für unsere Antwort auf die Frage: „Welche Welt wollen wir möglich machen?“.« , so **TDJW-Intendantin Winnie Karnofka**.

Unter der Überschrift **ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT** bringt das TDJW **10 Premieren** in **Schauspiel, Tanz, Puppenspiel** auf die Bühne, darunter **5 Uraufführungen** und eine **deutschsprachige Erstaufführung**.

»Als Theater für junges Publikum ist es unsere Aufgabe, die Fragen, die Themen und die Lebenswelt der jungen Generation in unseren Fokus zu nehmen. Mehr und mehr bedeutet unsere Arbeit aber auch zwischen Generationen zu vermitteln, Reflexionsräume für diverse Positionen zu ermöglichen und zusammen zu lernen, wie wir angesichts immer stärker werdender konträrer Haltungen in unserer Gesellschaft weiterhin **gemeinsam demokratisch handeln** können. Themen wie **Nachhaltigkeit, Inklusion, die Öffnung des Theaters in die Stadtgesellschaft hinein, partizipative Arbeit, die Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen zwischen jungen und erwachsenen Menschen, Radikalisierungstendenzen unserer Gesellschaft und Start der Auseinandersetzung mit rassistischer Arbeit am Theater** werden uns in der neuen Spielzeit beschäftigen.«, so TDJW-Intendantin Winnie Karnofka.

## SPIELZEIT STARTET MIT SCHAUSPIEL UND TANZ

Eröffnet wird die neue Spielzeit mit der deutschsprachigen Erstaufführung von **SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND** [15 plus | Premiere: 16. September 2023], einer **Coming-of-Age-Komödie** von **Olivier Sylvestre**. Der kanadische Autor ist einem breiten Publikum durch sein Drama **DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT** bekannt. Inszeniert wird das Stück von **Magz Barrawasser**.

In der **großen Tanzproduktion HYPER NORMAL** [15 plus | Premiere: 22. September 2023] wird sich die **renommierte norwegische Choreografin Hege Haagenrud** mit dem **Thema Radikalität** beschäftigen.

## KRABAT-SAGE ALS PUPPENSPIEL

Der auf einer sorbischen Sage basierende **Jugendbuchklassiker KRABAT** [10 plus | Premiere: 14. Oktober 2023] von **Otfried Preußler**, wird als **Puppentheaterproduktion** in der **Regie** von **Nils Zapfe** zu erleben sein. Seine Regiearbeit **TIERE ESSEN** wurde 2022 unter anderem mit dem **Sächsischen Theaterpreis 2022** ausgezeichnet.

## ADVENT IM TDJW

**Charles Dickens' DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE** [7 plus | Premiere: 26. November 2023] wird in der Adventszeit als **fantasievolleres Familientheater** von **Regisseur Karsten Dahlem** neu erzählt. Er schrieb unter anderem das Drehbuch zum mehrfach ausgezeichneten Film **FREIER FALL**. Das **Bilderbuch MUTIG, MUTIG** [4 plus | Premiere: 1. Dezember 2023] von **Lorenz Pauli** und **Kathrin Schärer** wird als **Crossoverproduktion** von **Regisseurin Julia Berger** inszeniert. Zudem wird das Kinderbuch **AUS HEITEREM HIMMEL** [4 plus | Premiere: 8. Dezember 2023], des kanadischen **Autors Jon Klassen**, als **Puppensolo** in einer **Inszenierung und Bearbeitung** von **Rike Schuberty** in der **Vorweihnachtszeit** zu erleben sein. An den **Adventssonntagen** heißt es wieder **SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET** — alle Leipziger:innen sind zum gemeinsamen **ADVENTSSINGEN AUF DEM LINDENAUER MARKT** eingeladen.

## KLIMANEUTRALES THEATER

Gemeinsam mit Leipziger Grundschulkindern wurden in Alltagserkundungen und Workshops in der vergangenen Spielzeit vielfältige theatrale Sitz-Versuche angestellt. Die Ergebnisse daraus sind Grundlage der **Stückentwicklung DIE ERFINDUNG DES SITZENS** [8 plus | Premiere: 24. Februar 2024] von **Gestaltungskünstler Christian Berens und Regisseurin Julia Berger**. Gefördert wird die **partizipative Produktion** im **Programm ZERO - KLIMANEUTRALE KUNST- UND KULTURPROJEKTE** der **Kulturstiftung des Bundes**. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

»**Nachhaltigkeit ist natürlich gerade für uns als Theater für junges Publikum ein bedeutendes Thema, in ökologischen wie in sozialen Fragen. Die Förderung im Programm ZERO der Kulturstiftung des Bundes** ermöglicht es uns, in einem Modellprojekt nachhaltigeres Produzieren zu erproben, die Fragen von **Klimaneutralität und Kunstfreiheit** zu thematisieren und uns externes Wissen ins Haus zu holen. Zentrale Aufgabe wird sein, hinter den Kulissen das zu halten, was wir auf der Bühne versprechen. Deshalb ist es vor allem **unser Ziel, nachhaltiges Handeln in unsere tagtägliche Arbeit zu integrieren**. Wir wollen hier einen Denkprozess im ganzen Haus anstoßen, der unserem gesellschaftlichen Auftrag und den Anforderungen, die unser Publikum stellt, gerecht wird.«, so **TDJW-Klimabeauftragter und Dramaturg Jörn Kalbitz**.

## LEIPZIGER AUTOR AUF DEM SPIELPLAN

Der in **Leipzig lebende Autor Fayer Koch** erzählt in der Geschichte **WIR ZWEI** [8 plus | Premiere: 9. März 2024] von der Sehnsucht danach, gesehen und geliebt zu werden — gleichermaßen aus der Kind- und Elternperspektive. Das berührend-komische Stück wurde 2022 mit dem **2. Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg** ausgezeichnet. Inszeniert wird das Stück vom niederländischen **Regisseur Theo Franz**.

## WILDE BÜHNE

Die partizipative Repertoirepremiere unter dem Label **WILDE BÜHNE** startet, nach der erfolgreichen Premiere von **HIER KOMMT KEINER DURCH!**, in die zweite Runde: In der **Stückentwicklung BLUTEN** [12 plus | Premiere: 12. April 2024] stehen **junge Menschen** gemeinsam mit **Mitgliedern des TDJW-Ensembles** auf der Bühne.

**Konzeptioniert** wird das Projekt zum Thema Menstruation von **der Schauspielerin Josephine Schumann, der Theaterpädagogin Veronique Nivelles, der freien Regisseurin Lara Tacke und Christina Piljavec** — welche **ab der Spielzeit 2023:24 als neue Hausautorin am TDJW** wirken wird.

## NEUE TDJW-HAUSAUTORIN

**Christina Piljavec** wurde 1994 in der Ukraine geboren, studierte Theater- und Medienwissenschaften, Germanistik, Ethik und Neuere deutsche Literatur in Erlangen und Göttingen sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und promoviert aktuell an der Universität Leipzig zur Ästhetik der Abwesenheit. Ihr Schwerpunkt sind hybride Textexperimente mit lyrischen Elementen und disruptiven Bildübertragungen. In der Reihe **CHALLENGE ACCEPTED** wird die Autorin u.a. **Nanodramen für Jugendliche** basierend auf Theaterklassikern schreiben, welche neue Einblicke in Klassiker und andere »Große Stoffe« geben.

## ÜBER LÜGEN, FAKES UND ANDERE UNWAHRHEITEN

Seit der letzten Spielzeit gehört die **Schauspielerin Millie Vikanis** zum **Ensemble des TDJW**. Ihr **Masterprojekt**, im Rahmen des **Studiengangs Expanded Theater**, beschäftigt sich mit dem brisanten Thema **LÜGEN, FAKES UND ANDEREN UNWAHRHEITEN** [14 plus | Premiere: 16. Mai 2024] und wird als **Koproduktion mit der Hochschule der Künste in Bern** im der **Etage Eins** des **TDJW** zu erleben sein.

## LEIPZIGER MEUTEN

**Initiiert durch das Jugendparlament der Stadt Leipzig** präsentieren wir im **Sommer 2024, auf und um den Lindenauer Markt**, das **Projekt MEUTEN MEMORIAL MOVEMENT** [13 plus | Premiere: Juni 2024] und erinnern damit an die in der NS-Zeit aktive **Leipziger Jugendbewegung** und schaffen somit einen **lebendigen Erinnerungsort**. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Referats Strategische Kulturpolitik der Stadt Leipzig.

## TALK, TALK, TALK

Auch in der **zweiten Staffel** unserer **Talkreihe THIS IS MY GENERATION, BABY** treffen wieder **Jung und Alt** zusammen und **diskutieren über Themen wie Veganismus, Wahlen ab 15 und andere brennende Themen**. Im Anschluss laden **musikalische Newcomer aus Leipzig** zum Schwofen ein.

## FESTIVALSOMMER

Der Sommer wird von der **vierten Ausgabe des Theaterfestivals CLUBFUSION** [31. Mai – 9. Juni 2024], dem **gemeinsamen Festival der Theaterclubs von Schauspiel Leipzig, Oper Leipzig und TDJW**, eingeleitet. Zudem werden wir **gemeinsam mit dem Schauspiel Leipzig** das **12. Sächsische Theatertreffen** [22. – 26. Mai 2024] veranstalten.

## JUNGE KONFERENZ

In Kooperation mit KOST (Kooperation Schule und Theater in Sachsen) laden wir im November 2023 Schulen aus ganz Sachsen zur **JUNGEN KONFERENZ: DAFÜR BIST DU ZU JUNG!** [8 plus | Termin: 2. November 2023] zum **Thema Adultismus** stattfinden. Adultismus beschreibt die Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen und infolge dessen die Diskriminierung jüngerer Menschen allein aufgrund ihres Alters.

## RASSISMUSKRITISCHES THEATER

In der **Gastspielreihe WO KOMMST DU HER? — VON HIER**, werden drei künstlerische Arbeiten zu sehen sein, die sich kritisch mit der Frage nach der Herkunft und dem zugeschriebenen »Fremdsein« auseinandersetzen. Jeder der Gastvorstellungen wird von einem Austauschformat begleitet. Im Rahmen eines themenbegleitenden **Fachtages zum THEATER DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT** [Termin: 13. Januar 2024] wird mit Theaterschaffenden und Interessierten die Frage **WIE SIEHT EIN RASSISMUSKRITISCHES THEATER AUS?** diskutiert.

## FERIENWERKSTATT

In den **Winterferien 2024** haben junge Menschen zwischen 9 und 14 Jahren die Möglichkeit, an einer **Ferienwerkstatt zum Thema GELD!** [Termin: 19. – 23. Februar 2024] teilzunehmen. Angeleitet wird die Ferienwerkstatt von einem gleichberechtigten Team, bestehend aus Kindern und Erwachsenen.

## NEUE INKLUSIVE ANGEBOTE

Mit der Gründung des **Mixed-Abled-Chors NO SOUND OF SILENCE** wird ein **neues inklusives, musikalisches Mitmachangebot** geschaffen und die barrierearme Teilhabe am TDJW gestärkt.

## PLAY & CONNECT FÜR ALLE

Das beliebte wöchentliche offene Format **PLAY & CONNECT - OFFENES FOYER FÜR KINDER UND FAMILIEN ALLER LEIPZIGER KULTUREN** wird in Zusammenarbeit mit **Unicef Leipzig und anderen Partnerorganisationen** fortgesetzt. Gestartet im vergangenen Jahr als Kulturangebot für geflüchtete Familien aus der Ukraine, wird das Angebot sich nun noch stärker an die gesamte Leipziger Stadtgesellschaft richten. **»Theater neben dem Kunstbetrieb mehr und mehr als dritten Ort zu begreifen, Momente der direkten Begegnung und des kreativen Austausches für Menschen zu schaffen, das ist der richtige Weg, unsere Aufgabe als verbindender Teil der Stadtgesellschaft wahrzunehmen.«**, so TDJW-Intendantin Winnie Karnofka.

---

Rudi Piesk | Medienreferent

Tel.: 0341. 486 60 - 2

✉ [presse@tdjw.de](mailto:presse@tdjw.de)